

Die Ähre : offizielle Mitteilungen des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **27 (1954)**

Heft 2

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

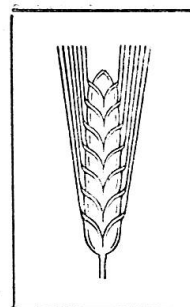
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Die Ähre

Offizielle Mitteilungen des Verbandes
Schweizerischer Fouriergehilfen



Zentralvorstand: Postfach Zürich 22, Postcheckkonto VIII 306 94

Zentralpräsident:

Wm. Hauser Hermann, Im Heuried 51, Zürich 55, Tel. Privat (051) 33 33 02, Geschäft 25 16 10

Technische Leiter:

Hptm. Schudel W., Kinkelstraße 26, Zürich 6, Tel. Geschäft 24 77 50, Privat 26 41 46

Oblt. Graf Hans, Ekkehardstraße 8, Zürich 6, Tel. Geschäft 27 07 33, Privat 28 08 11

Sektion Aargau

Präsident: Gfr. Ackermann H.-R., Dr. iur., Krähenbühl, Bremgarten AG

Die Generalversammlung findet statt: Samstag, den 20. Februar 1954, punkt 16.15 Uhr im Café Bank in Aarau (1. Stock). Die Traktanden ergeben sich aus den Statuten und sind die folgenden: Festsetzung des Jahresbeitrages, Wahl des Vorstandes und dessen Präsidenten, der Revisoren, des technischen Leiters und der Delegierten, Genehmigung von Budget und Jahresrechnung, Entgegennahme von Jahresbericht und Jahresprogramm, Verschiedenes. Anschließend spricht Hptm. Winkler F., Bern, über die Erfahrungen eines OKK-Revisors. Nach Diskussion und Aussprache dürfte die Veranstaltung ca. um 19 00 Uhr beendet sein. Erscheinen ist Ehrensache. Entschuldigungen sind an den Präsidenten zu richten.

Die Hausaufgabe für den Sektionswettkampf gelangt nach Möglichkeit gleichzeitig mit den Einladungen zur Generalversammlung zum Versand. Nach den Anfangsschwierigkeiten sollten wir uns im Sektionswettkampf 1954 einen guten Platz sichern können, wozu aber eine große Beteiligung bei der Hausaufgabe Voraussetzung ist.

Der 1. Übungsabend im begonnenen Jahr mit Lt. Kesselring findet voraussichtlich Mitte März statt. Es wird dazu nur durch Mitteilung an dieser Stelle im März-«Fourier» eingeladen. Also bitte wie immer die Sektionsnachrichten beachten.

Der Vorstand

Sektion Basel

Präsident: Gfr. Héglé August, Belchenstr. 14, Basel 2, Tel. Privat 23 89 24, Geschäft 23 98 40/216, Postcheckkonto V 18 089

Mutationen. Eintritte: Huber Peter, Basel; Hübscher Hugo, Rheinfelden; Miserez Fernand, Basel; Woodtli Hans jun., Münchenstein. Uebertritt aus der Sektion Bern: FHD Sutter Betli. Wir begrüßen die neuen Kameraden sowie die Kameradin vom FHD recht freundlich und freuen uns auf deren rege Teilnahme an unseren Veranstaltungen.

Alle Mitglieder machen wir darauf aufmerksam, daß in den nächsten Tagen die vom Gesamtverband beschlossene Hausaufgabe zum Versand gelangt. Wir hoffen, daß jeder sich eine Ehre daraus macht, diese Aufgaben, welche keine übermenschlichen Schwierigkeiten enthalten, zu lösen und sofort an den bezeichneten Ort einzusenden. Mit einigem guten Willen sollte es jedem möglich sein, für diese Sache etwas Zeit zu reservieren. Den Hauptprofit wird gewiß jeder für sich selbst daraus ziehen und setzt sich zudem für den guten Ruf der Sektion im edlen Wettstreit ein.

In der zweiten Februarhälfte wird unsere Generalversammlung stattfinden, an der wir auf eine große Beteiligung zählen. Genaues Datum, Ort und Zeit werden noch auf dem Zirkularwege bekannt gegeben.

Der Vorstand

Sektion Bern

*Präsident: Gfr. Kaufmann Hans, Obermattstraße 1, Bern 18
Tel. (031) 66 29 63, Postcheckkonto III 133 18*

Versamlungs- und Stammlokal: Restaurant «zu Kaufleuten», Herrengasse 36, Bern.

Unsere Einladung zur ersten Veranstaltung im neuen Jahr (14. 1. 54) stand unter einem guten Stern. Der von Oblt. Qm. A. Karlen geleitete Kursabend galt der WK-Vorbereitung und wurde, was den Referenten wie den Vorstand besonders freute, von zahlreichen Kameraden besucht. Für den WK gewappnet sein, heißt sich vorbereiten! Dem erfolgreichen Arbeitsabend, an welchem die Erstellung des Beleges «Standort und Bestand» geübt wurde, werden daher weitere ähnliche Kursabende folgen.

Bereits im März hat eine größere Anzahl unserer Kameraden den WK zu bestehen. Auf den 18. Februar 1954 wurde daher ein weiterer Kursabend angesetzt. An diesem Abend werden, wieder unter Führung des techn. Leiters, das Verwaltungsreglement behandelt und allgemeine Fragen durchbesprochen. Keiner der WK-pflichtigen Kameraden sollte dem Kurs vom 18. 2. 54 fernbleiben.

Noch ist das Resultat des Sektionswettkampfes 1953 in guter Erinnerung, gilt es bereits die erste Aufgabe für den Wettkampf 1954 zu lösen. Sämtliche Kameraden erhalten, wie letztes Jahr, eine Hausaufgabe zugestellt. Wir laden nicht nur die Kameraden aus Bern, sondern speziell auch die auswärtigen Mitglieder ein, die gestellte Aufgabe zu lösen und einzusenden. Kameraden, denkt daran, jede gelöste Hausaufgabe hebt die Beteiligungsquote, die für das Gesamtergebnis der Sektion wichtig ist. Als Ansporn sei verraten, daß der Kassier sämtlichen auswärtigen Kameraden, die im Herbst 1954 zur Erfüllung der übrigen Wettkampfbedingungen nach Bern reisen, die Kosten der Bahnfahrt zurückvergütet. Jeder hilft daher mit, den Wanderpreis dieses Jahr nach Bern zu führen! Allen Kameraden rufen wir in Erinnerung, daß wir uns an jedem ersten Freitag des Monats, ab 20 00 Uhr, im Restaurant «zu Kaufleuten», Herrengasse 36, Bern, zu einem gemütlichen Hock treffen. Macht davon vermehrt Gebrauch, es bindet die Kameradschaft! *Der Vorstand*

Sektion Graubünden

*Präsident: Gfr. Schiebel Heinrich, Schönmatweg 1, Chur
Tel. (während Bürozeit) 081/2 21 21, Postcheck X 5229*

Die Generalversammlung der Sektion findet am 11. Februar 1954, 20 15 Uhr, im Hotel Traube (1. Stock) in Chur statt. Zur Behandlung gelangen die statutarischen Geschäfte, wobei dem Bericht über die außerdienstliche Tätigkeit im Jahre 1953 einschließlich Sektionswettkampf und der Besprechung des künftigen Tätigkeitsprogramms besondere Bedeutung zukommen wird. Allfällige Anträge, Anregungen und Vorschläge bitten wir umgehend dem Vorstand einzureichen. Im übrigen verweisen wir auf unsere besondere Einladung. Wir rechnen gerne auf zahlreiches Erscheinen unserer Kameraden.

Im weitem bitten wir alle Kameraden, insbesondere unsere treuen auswärtigen, sich an der Lösung der Hausaufgabe zu beteiligen. Die Lösung muß bis spätestens Ende Februar eingereicht werden, um für die erste Phase des Sektionswettkampfes 1954 berücksichtigt werden zu können. Wer die Gemeindeabrechnung richtig löst, erhält damit ein weiteres Musterbeispiel für seine Musterkomptabilität, das ihm im nächsten WK bestimmt gute Dienste leisten wird. *Der Vorstand*

Sektion Ostschweiz

*Präsident: Dörig David, Schützengasse 4, St. Gallen
Postcheck IX 102 25*

Die Generalversammlung mit einem fachtechnischen Referat findet am 14. März, 14 15 Uhr, im Restaurant Stadtbären, Vadianstraße, St. Gallen statt. Im Hinblick auf die bevorstehende schweiz. Delegiertenversammlung wird die Veranstaltung in bescheidenem Rahmen durchgeführt.

Alle Kameraden haben in der Zwischenzeit die *Hausaufgabe für den Wettkampf* erhalten. Diese ist bis Ende Februar an den Zentralvorstand einzusenden. Wir erwarten, daß sich alle an der Lösung der Aufgabe beteiligen.

Im Laufe dieses Monats werden von uns die Standblätter für das Wettkampfschießen versandt. Es sind je 7 Schüsse auf Scheibe A und Scheibe B zu schießen. Das Programm kann in Verbindung

mit der Bundesübung erledigt werden. Die Munition wird zurückvergütet. Wir rechnen auch hier mit einer großen Beteiligung unserer Mitglieder.

Die übrigen Disziplinen des Wettkampfes werden wir im frühen Sommer dezentralisiert durchführen, damit einem großen Teil unserer Kameraden ermöglicht wird, sich daran zu beteiligen. Schon wiederholt hat unsere Sektion im Wettkampf den besten Durchschnitt errungen, mußte sich aber wegen des geringen Beteiligungskoeffizienten auf den 3. Platz verweisen lassen. Durch die ganz beträchtliche Vereinfachung der Wettkampforganisation sollte es nun jedem Kameraden möglich sein, mitzumachen.

Der Vorstand

Sektion Solothurn

*Präsident: Gfr. Rüegger Urs, Buchdrucker, Westbahnhofstraße 7, Solothurn
Tel. Privat 2 53 59, Geschäft 2 11 44, Postcheckkonto Va 2713*

Mutation. Eintritt: Moll Heinz, Oberbuchsiten. Herzlicher Gruß unserem jungen Kameraden! Die *Fernaufgabe* ist dieser Tage an unsere Kameraden versandt worden. Wir bitten, daß möglichst alle Mitglieder diese lösen.

Unser nächster Anlaß, am 13. März, verspricht wieder äußerst interessant zu werden, und wir bitten die Kameraden, sich dieses Datum für unsere Sektion vorzumerken. Näheres siehe persönliche Einladung und Veröffentlichung im nächsten «Fourier».

Der Versand der Einzahlungsscheine zur Begleichung unseres Jahresbeitrages hat eingesetzt. Wir bitten sämtliche Kameraden, die Einlösung dieses Beitrages nicht aufzuschieben und damit dem Zentralkassier Mehrarbeit zu ersparen. Wer der Sektion im besonderen mit einem Beitrag gedenken möchte, merke sich unser am Kopf angegebenes Postcheckkonto oder melde sich bei unserem Kassier. Besten Dank für die flotte Disziplin zum voraus!

Der Vorstand

Sektion Zürich

*Präsident: Meister Karl, Riedthofstraße, Regensdorf
Tel. Privat 94 41 95, Postcheckkonto 349 10*

Stammtisch in Zürich: Rest. Urania, 1. Stock, am 1. Dienstag jedes Monats ab 20 00 Uhr.

Stammtisch in Winterthur: Rest. »Terminus« am 1. Montag jedes Monats ab 20 00 Uhr.

Stammtisch in Schaffhausen: Am 1. Donnerstag jedes Monats im Hotel »Bahnhof«.

Auskunft über alle fachtechnischen Fragen erteilt: Hptm. E. Brunner, Schönbodenstr. 20, Rapperswil, Telefon: Privat (055) 2 29 14, Geschäft 93 03 05.

Generalversammlung der Sektion Zürich: Unsere ordentliche GV findet Samstag, den 20. Februar 1954, abends 19 00 Uhr, im Restaurant Urania, 1. Stock, statt. Die Einladungen auf dem Zirkularwege sind bereits versandt worden. Wir erwarten einen großen Aufmarsch.

Voranzeige: Am Samstag-Nachmittag, den 27. März 1954 haben wir Gelegenheit, die kantonale Strafanstalt in Regensdorf zu besichtigen. Wir bitten unsere Kameraden, diesen Nachmittag heute schon zu reservieren. Den genauen Zeit- und Treffpunkt werden wir im März-«Fourier» bekannt geben.

Abendkurse des Fourierverbandes: Wir machen die Mitglieder darauf aufmerksam, daß die Sektion Zürich des SFV einige sehr interessante Kurse durchführt, wozu die Sektion zur Teilnahme freundlich eingeladen ist. Wir verweisen auf die Mitteilung des Programms in der Sektionsnachricht des SFV Sektion Zürich und bitten, die Anmeldungen an unsern Präsidenten Meister Karl, Riedthofstraße, Regensdorf, zu senden. Wir hoffen auf zahlreiche Teilnehmer.

Der Vorstand

Adreß- und Gradänderungen bitte in gut lesbarer Schrift mit Anführung der alten und neuen Adresse bis spätestens am 20. jedes Monats für:

- a) Verbandsmitglieder an die *Sektionspräsidenten*,
- b) Freie Abonnenten an das *Sekretariat*, Ottenbergstraße 5, Zürich 49.

Achtung: Diesbezügliche Zuschriften an die Buchdruckerei Müller in Gersau werden aus organisatorischen Gründen an die Sektionspräsidenten weitergeleitet.